

Fußball-Trainer Karl Grimm.....

Wie er die Saison 2007/2008 sieht

Wie würdest du die Vorrunde analysieren und was erwartest du dir von der Rückrunde?



- Der Saisonstart verlief nicht nach unseren Erwartungen, gleich zum Auftakt mussten wir uns Lengenfeld mit 1:5 geschlagen geben.
 - Gegen die meisten Gegner in der Anfangsphase wurde immer knapp verloren, meist mit 0:1, weil wir keine Tore erzielt haben.
 - Leider hatten wir viele Verletzte und einige Spieler, wie Andi Hofmann, Herbert Pönitz oder Matthias Kammerer standen nicht mehr zur Verfügung.
 - Jeder gab sein Bestes, aber oft fehlte uns das Quäntchen Glück und Selbstvertrauen.
 - Es wurde gut trainiert, im Spiel aber nicht entsprechend umgesetzt.
Natürlich braucht die Umstellung auf mein Spielsystem auch etwas Zeit, bis es richtig greift.
- Mein Vorgänger spielte mit Libero und bevorzugte die langen Bälle. Meine Vorstellungen gehen jedoch mehr in Richtung Kombinationsspiel mit viel Bewegung und Kurzpässen.
 - Mit weniger Verletzungspech hoffe ich, dass wir, wie gegen Ende der Vorrunde, mit der stärksten Formation auflaufen können und entsprechend punkten werden.
 - Wenn sich die Leistungen stabilisieren, alle Spieler bereit sind mit der nötigen Einstellung und der richtigen Motivation mitzuziehen, dann können wir in der Kreisklasse gut mitspielen und den Jugendlichen eine Perspektive bieten.

Was hat absoluten Vorrang, die Platzierung oder die Weiterentwicklung der Mannschaft in punkto Technik und taktisches Verhalten?

- Kurzfristig der Erfolg, um sich im gesicherten Mittelfeld festzusetzen.
- Auf lange Sicht natürlich die Entwicklung der einzelnen Spieler, das Verfeinern des Systems und das Einbauen talentierter junger Spieler.



-----Seitenumbruch-----

Welchen Stellenwert hat die 2. Mannschaft?

- Einen sehr wichtigen, denn der Aderlass war in der Vorrunde sehr groß. Laufend mussten Spieler, zumeist die Leistungsträger, für die Erste abgestellt werden und wir kamen dadurch in Verzug. Der Verbleib in der A-Klasse steht auf dem Spiel, ein Abstieg würde uns um Jahre zurückwerfen.
- Unser Ziel ist der Nichtabstieg und eine Stammformation als Unterbau für die Kreisklasse.
- Leider hat uns Stammtorhüter Michael Höfler in Richtung Hohenpeißenberg verlassen. Er war in der Zweiten eine große Stütze.
- Christopher Zimmermann, Torwart der A-Jugend, wird auch in der Zweiten fangen und ich bin sicher, dass er mit der Aufgabe wachsen wird.
- Als Mannschaftsbetreuerin konnte Maresa Schmorell gewonnen werden, die mit Mathias Leibnitz das Betreuer team bildet.



Maresa Schmorell

Zusammenfassend kann man sagen, Ziel Nummer 1 ist ganz klar bei der Ersten die Stabilisierung im gesicherten Mittelfeld und bei der 2. Mannschaft der Klassenerhalt. Als Perspektive für die jungen Spieler gilt der Einsatz in der A-Klasse und die Option für die 1. Mannschaft. Schwerpunkte meiner Arbeit sehe ich primär in der Verbesserung der technischen Fertigkeiten und ein besseres taktisches Verhalten.

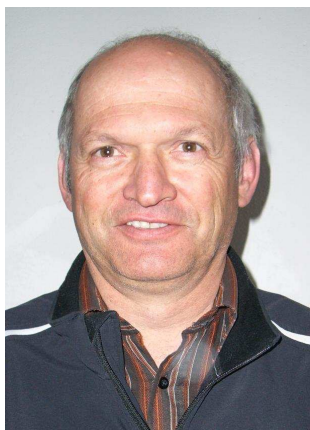


-----Seitenumbruch-----

Fußballer des SVH überlassen nichts dem Zufall; Vorbereitung zur Rückrunde 2008



Trainer Karl Grimm



Co-Trainer Konrad Schrott



Co-Trainer Thomas Negele

Trainingsbeginn war am Donnerstag, 21. Februar, 19.00 Uhr. Trainer Karl Grimm hat ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt und sollte es wirklich in der Rückrunde nicht wie erhofft laufen, dann muss man sich zumindest keine Vorwürfe machen. Optimistisch und gut vorbereitet wird man die Rückrunde angehen.

Datum	Wann ?	Spielbegegnung	Ergebnis
So. 02.03.	15.00 Uhr	SVH - Schondorf	2:0
Sa. 08.03.	13.15 Uhr	SV Fuchstal 2 - SVH 2	0:3
So. 09.03.	15.00 Uhr	FSV Eching - SVH	2:2
Mi. 12.03.	19.00 Uhr	SVH - WSV Unteramergau	2:2
Sa. 15.03.	15.00 Uhr	SVH - TSV Murnau	3:7
Sa. 15.03.	13.15 Uhr	SVH 2 - TSV Murnau 2 eventuell auf Kunstrasen/Schlechtwetter	ausgefallen
PUNKTSPIELE SAISON 2007/2008			
Mo. 24.03.	15.00 Uhr	SVH - SpFrd Windach	
So. 30.03.	15.00 Uhr	MTV Diessen - SVH	
So. 30.03.	15.00 Uhr	TSV Burggen - SVH 2	



Robert Radler
Abteilungsleiter Fußball



Micheal Stemmler
2. Vorstand und Spieler



Mathias Leibnitz und Maresa Schmorell
Betreuerteam im Seniorenbereich